

1. Markgemüse

- Wir bekommen jeden Mittwoch Gemüse von Harry vom Markt. Dazu muss jedeR bis Dienstag 13 Uhr sich bei Martin und Vroni, der Harry-Kontakt-Gruppe, melden und mitteilen für wieviel Euro Gemüse gewünscht ist. Die Harry-Kontakt-Gruppe teilt das dem Harry telefonisch mit und der Harry bringt das Gemüse dann auf den Markt mit. Die Markt-Abhol-Gruppe holt im Laufe des Tages das Gemüse bei Harry ab und verteilt das Gemüse je nach Bestellwert in Kisten. Das heißt, dass jede Food-Coop-Einheit (WG oder Einzelperson) in die Gutenberg 10 eine Kiste bereit stellt, in die das Gemüse verteilt werden kann. Ausserdem soll der Betrag, für den Gemüse gekauft werden möchte, bis spätestens Dienstag in der Kasse in der Gutenberg 10 liegen und eine entsprechende Notiz im Kassensbuch sein. Für den kommenden Mittwoch gilt die Sonderregel, das Geld in einen Briefumschlag zu stecken und in den Briefkasten zu werfen. Was die Verteilung des Gemüses angeht ist es generell möglich „Anit-Wuensche“ und „Eher-Nicht-Wuensche“ zu formulieren, also was auf keinen Fall oder lieber nicht in die Kiste soll.
- Die Regionale-Gruppe nimmt Kontakt zu Petra Ritter (auch ein Bio-Stand auf dem Markt) und zum Demeterhof Stedebach auf, um zu gucken ob es auch möglich ist für Samstag Gemüse zu organisieren.

2. Kommunikation

- Es gibt bereits einen eMail-Verteiler, über den für den Anfang kommuniziert wird.
- Es wird eine Telefonnummern-Liste geben, die noch herumgeschickt wird.
- In der Gutenberg 10 wird demnächst ein Kalender hängen, auf dem Termine eingetragen werden können.
- Martin will sich langfristig um einen HP kümmern, evtl. mit einer Gästebuchartigen Funktion, über die dann zB die Gemüsebestellung laufen kann.

3. Aufgabenteilung

- wir haben uns generell für ein Arbeitsgruppen-Prinzip entschieden. Eine Arbeitsgruppe umfasst so 1 bis 3 Leute und ist jederzeit offen für Personen (Wechsel).
- es gibt folgende Gruppen:
 - Harry-Kontakt-Gruppe: Martin, Vroni
 - Großhandel-Bestell-Gruppe: Lucia, Nesi, Anne
 - Markt-Abholgruppe: Dana, Kathrin,
 - Regional-Gruppe: Martin, Vroni
 - Homepage: Martin
 - Finanzgruppe (Gewerbeschein + Konto): Nesi, Anne
 - Raum herrichten und Putzen: Anna, Caroline, Kathrin, ein bisschen Martin
- ausserdem gibt es folgende konkrete Aufgabe:
Kasse in die Gutenberg 10 bringen und sich um den Verteiler kümmern: der ann untergejubelt (ist das in Ordnung?).

4. GroßhändlerInnen

- Ernsthaft in Betracht ziehen als GroßhändlerInnen tun wir Pural und Bode Naturkost. Es gibt über dritte (Freie Schule Marburg und Grüne Neune) die Möglichkeit, bei Elkershausen zu bestellen.
- Wir bestellen erstmal bei Bode Naturkost, weil Pural einen Gewerbeschein verlangt. Dazu entscheiden sich die einzelnen WGs oder Leute bis nächsten Montag was sie bestellen möchten. Den Katalog gibt's online (<http://www.bodenaturkost.de/>). Dazu ist eine Kundennummer und ein Passwort nötig. Da dies die wahrscheinlich erste und letzte Bestellung bis Oktober sein wird, ungefähr einen Zeitraum von 3 Monaten einbeziehen. Der Mindestbestellwert von Bode Naturkost beträgt 250,- Euro.

5. Finanzen

- Vorerst trennen wir die Bezahlung von Marktgemüse und Großhandel
- Für den Markt gibt es eine Kasse, die in der Gutenberg 10 sein wird. Das Geld, für das Gemüse gekauft werden soll, bitte vor dem Marktmittwoch in die Kasse legen und die

Transaktion in das Kassenbuch eintragen.

- Fuer den Großhandel wollen wir uns ein Konto einrichten. Naeheres dazu wurde noch nicht besprochen. Auf laengere Sicht soll eventuell auch die Marktgemueseabrechnung ueber das Konto laufen, je nachdem welche Erfahrungen wir so machen.

6. Sonstiges

- Zugang zur Gutenberg 10 gibt es durch einen beherzten Schlag gegen die Haustuer und dann durch den Keller. Es werden aber ein paar Schluessel nachgemacht, fuer all diejenigen, die nicht so gerne Tueren schlagen.
- Unser naechstes Treffen ist am Donnerstag, den 12.07. wieder um 18 Uhr in der Gutenberg 10. Denkbare Themen sind die Bestellung beim Großhandel und ein Name fuer die Food-Coop.